Verbraucherzentrale Hamburg

Schoko-Weihnachtsmänner: Meist günstiger, aber immer noch teuer

Nach den kräftigen Preiserhöhungen der vergangenen Jahre gibt es bei 2026 eine überraschende Entwicklung bei der Weihnachtsschokolade. Einige Weihnachtsmänner sind deutlich günstiger. Wir geben einen Überblick über die aktuellen Preise in Supermärkten und bei Discountern.



© Verbraucherzentrale Hamburg

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

1. Weihnachtsmänner von Lindt kosten bis zu 15 Prozent weniger als 2025. Bei Aldi und Lidl sind die Preise für Weihnachtsmänner im Vergleich zum Vorjahr sogar um rund 41 Prozent gesunken.
2. Weihnachtsmänner von Milka (Mondelez) und Kinder (Ferrero) werden teilweise teurer.

3. Bezogen auf 100 Gramm kostet der teuerste Schoko-Weihnachtsmann (von Lindt) fast fünfmal so viel wie der günstigste vom Discounter.
4. Trotz der aktuellen Preissenkungen bleiben die Schoko-Hohlfiguren auf einem hohen Preisniveau.
5. Wir empfehlen Verbraucherinnen und Verbrauchern, beim Einkauf auf die Füllmengen zu achten, Grundpreise zu vergleichen und Schokolade mit Fairtrade-Siegel zu bevorzugen.

Stand: 03.11.2026

Jahrelang wurden Schoko-Weihnachtsmänner fast nur teurer. Doch in diesem Jahr geht es bei einigen Produkten mit den Preisen deutlich nach unten.

So kosten die Schoko-Weihnachtsmänner von **Lindt** in allen vier untersuchten Größen weniger als im Vorjahr. Die kleine 40-Gramm-Figur ist mit 2,29 Euro rund 15 Prozent günstiger geworden. Auch die 70-Gramm-, die 125-Gramm- und die 200-Gramm-Variante kosten zwischen 30 Cent und einem Euro weniger. Offenbar hat Lindt eingesehen, dass die Preiserhöhungen zur Weihnachtssaison des letzten Jahres und die teure Osterschokolade in diesem Jahr überzogen waren. Aktuell hat das Unternehmen mit zurückgehenden Absatzzahlen zu kämpfen und Führungskräfte entlassen.

Noch stärker haben die Discounter **Aldi und Lidl** ihre Preise gesenkt. Die 110 Gramm schweren Schoko-Weihnachtsmänner der Eigenmarken Wintertraum und Favorina kosten nur noch 99 Cent statt 1,69 Euro. Das entspricht einem Preisrückgang von gut 41 Prozent. Im Vorjahr waren die Discounter noch mit besonders drastischen Preiserhöhungen von bis zu 72 Prozent aufgefallen – teilweise verbunden mit Füllmengenreduzierungen.

Anders sieht es bei **Milka (Mondelez) und Kinder (Ferrero)** aus. Während die Preise für die kleineren Schoko-Weihnachtsmänner nicht gesenkt wurden und unverändert geblieben sind, werden für die größeren Figuren jeweils sogar 30 Cent mehr verlangt. Das entspricht einer Preiserhöhung von rund 10 Prozent.

Preise für Schoko-Weihnachtsmänner im Vergleich

Marke, Füllmenge	2025	2026	Preisveränderung
Lindt, 40 g	2,69 €	2,29 €	-14,9 %
Lindt, 70 g	3,99 €	3,69 €	-7,5 %
Lindt, 125 g	5,99 €	5,49 €	-8,3 %
Lindt, 200 g	7,99 €	8,99 €	-11,1 %
Milka (Mondelez), 45 g	1,89 €	1,89 €	0 %
Milka (Mondelez), 90 g	2,99 €	3,29 €	+10,0 %
Kinder (Ferrero), 55 g	1,89 €	1,89 €	0 %
Kinder (Ferrero), 110 g	2,99 €	3,29 €	+10,0 %
Favorina (Lidl), 110 g	1,69 €	0,99 €	-41,4 %
Wintertraum (Aldi), 110 g	1,69 €	0,99 €	-41,4 %

Quelle: Verbraucherzentrale Hamburg, eigene Stichprobe Ende Oktober 2026 in Hamburger Filialen von Rewe, Edeka, Kaufland, Aldi Nord, Lidl, Rossmann und Budni sowie teilweise online. Angegeben sind reguläre Regalpreise ohne Sonderangebote.



© Verbraucherzentrale Hamburg

Lindt fast fünfmal so teuer wie Discounter-Schokolade

Die Preisunterschiede zwischen den verschiedenen Schoko-Hohlfiguren sind enorm. Der 125 Gramm schwere **Lindt-Weihnachtsmann** kostet umgerechnet **4,39 Euro pro 100 Gramm**. Bei den 110-Gramm-Figuren von **Aldi Nord und Lidl** sind es dagegen nur **90 Cent pro 100 Gramm**. Damit ist der Lindt-Weihnachtsmann pro 100 Gramm fast **fünfmal so teuer**.

Die in der Tabelle angegebenen Preise sind „Normalpreise“. Fast bei jedem Händler gab es während unserer Stichprobe **Sonderangebote zu einzelnen Produkte**n, so dass die Preise auch unter den genannten liegen können. Den preiswertesten Nikolaus gab es in der letzten Oktoberwoche bei Kaufland-Eigenmarke für 1,39 Euro mit einer Füllmenge von 200 Gramm – umgerechnet also rund 70 Cent pro 100 Gramm. Darüber hinaus werben Markenhersteller mit **Rabatt- und Cashback-Aktionen**. Ein Debakel wie bei den Schoko-Osterhasen, die teilweise wie Blei in den Regalen lagen, will man anscheinend verhindern.

Trotz Preissenkungen bleibt Weihnachtsschokolade teuer

So erfreulich die aktuellen Preisnachlässe sind: Die kräftigen Preiserhöhungen der vergangenen Jahre werden dadurch längst nicht ausgeglichen.

Bei Aldi Nord und Lidl sind die untersuchten Schoko-Weihnachtsmänner inzwischen wieder so günstig wie 2024. Die Markenprodukte kosten dagegen weiterhin deutlich mehr als vor einigen Jahren.

Besonders drastisch fällt der Vergleich mit den Preisen des Jahres 2020 aus. Innerhalb von sechs Jahren sind die Preise bei Lindt je nach Größe um bis zu 42 Prozent gestiegen, bei Kinder von Ferrero um bis zu 47 Prozent und bei Milka von Mondelez sogar um bis zu 65 Prozent. **Der 90-Gramm-Weihnachtsmann von Milka kostet gegenüber 2019 inzwischen sogar mehr als doppelt so viel (+ 104 Prozent).**

Diese Preissteigerungen liegen deutlich über der allgemeinen Inflationsrate. Dabei sind die Kakaopreise nach den extremen Ausschlägen von 2024 inzwischen wieder deutlich gesunken. Die niedrigeren Rohstoffpreise verschaffen den Herstellern eigentlich mehr Spielraum bei der Preisgestaltung.



© Verbraucherzentrale Hamburg

ÜBRIGENS

Der Preis für Kakao lag in den letzten Monaten relativ stabil bei rund 5.000 Euro pro Tonne. Mit diesem Preis können wir abschätzen, wie viel der Rohstoff Kakao am Verkaufspreis eines Schoko-Weihnachtsmann ausmacht.

Vollmilchschokolade muss mindestens 30 Gramm Kakao pro 100 Gramm (30 Prozent Gesamtkakaotrockenmasse nach der Kakaoverordnung) beinhalten. Diese Menge Kakao kostet mit dem oben genannten Preis rund **17 Cent pro 100 Gramm** Schokolade. Das sind beispielsweise höchstens **rund 4 Prozent** des Verkaufspreises eines Lindt Weihnachtsmanns. Die Rohstoffkosten für Kakao machen bei Markenanbietern also nur einen kleinen Teil des Verkaufspreises aus. Beim Discounter-Schoko-Weihnachtsmann ist der Kostenanteil erheblich höher und liegt bei knapp 20 Prozent.

Expertinnen und Experten schätzen, dass **lediglich etwa 7 Prozent** des Preises einer Tafel Schokolade den Kakaobauern zugutekommen.

Wieder weniger Schokolade in etlichen Milka-Packungen

Neben den Preisen lohnt sich auch ein Blick auf die Füllmengen. Bei verschiedenen Weihnachtsartikeln von **Milka** hat Hersteller Mondelez den Inhalt reduziert. So enthält der „Schüttel mich“-Weihnachtsmann statt 61 nur noch 56 Gramm. Er wird dadurch um 9

Prozent teurer bei gleichem Preis. Noch deutlicher ist die Shrinkflation bei den „Weihnachtskugeln“: Die Füllmenge schrumpft von 100 auf 81 Gramm. Nach unseren Recherchen liegt der Preis weiterhin bei 3,29 Euro, was einer versteckten Preiserhöhung von über 23 Prozent entspricht. Bei den „Feinen Kugeln“ sind es statt 90 – je nach Sorte – nur noch 82 bzw. 80 Gramm Inhalt. Ob auch die unverbindliche Preisempfehlung angepasst wurde, dazu haben wir Mondelez um eine Stellungnahme gebeten.

Wegen einer Füllmengenreduzierung bei den Milka-Schokoladentafeln von 100 auf 90 Gramm gehen wir bereits gerichtlich gegen Mondelez vor.

Die Veränderungen sind für Verbraucherinnen und Verbraucher oft schwer zu erkennen. Bleibt der Verkaufspreis gleich, wird die Schokolade durch die geringere Füllmenge automatisch teurer. Wir veröffentlichen solche von Shrinkflation betroffenen Produkte regemäßig in unserer Mogelpackungsliste.



© Verbraucherzentrale Hamburg



© Verbraucherzentrale Hamburg

Auch andere Weihnachtssüßwaren teilweise günstiger

Erfreuliche Nachrichten gibt es auch bei weiteren Weihnachtssüßwaren der Discounter. Bei Aldi Nord sind mehrere Produkte der Eigenmarke Wintertraum günstiger geworden. Besonders deutlich fiel die Preissenkung bei den Choco-Lollys aus: Sie kosten statt 2,49 Euro nur noch 1,69 Euro – ein Rückgang um gut 32 Prozent. Auch Vanillekipferl, Stollenkonfekt und gefüllte Schoko-Lebkuchenherzen sind preiswerter. Andere Produkte wie Marzipan-Kartoffeln und Mini-Stollen kosten genauso viel wie im Vorjahr. Bei Lidl haben wir vielfach ähnliche Preise festgestellt.

Preise für Weihnachtssüßwaren von Aldi

Produkt	2024	2025	2026
Marzipan-Kartoffeln von Wintertraum	1,49 €	1,49 €	1,49 €
Stollenkonfekt von Wintertraum	3,49 €	3,69 €	**2,99 €***
Mini-Stollen von Wintertraum	1,69 €	1,79 €	1,79 €
Butterspekulatius von Wintertraum	2,29 €	2,49 €	**1,99 €***
Zimtsterne von Wintertraum	2,69 €	2,99 €	-
Vanille-Kipferl von Wintertraum	2,29 €	2,69 €	**2,29 €**
Runde braune Lebkuchen von Wintertraum	1,59 €	1,99 €	**1,89 €**
Choco-Lolly von Wintertraum	1,99 €	2,49 €	**1,69 €**

Gefüllte Schoko-Lebkuchenherzen von Wintertraum	2,49 €	3,39 €	**2,99 €**

Quelle: Verbraucherzentrale Hamburg, eigene Stichprobe Ende Oktober 2026 in Hamburger Filialen von Aldi Nord. Angegeben sind überwiegend reguläre Regalpreise ohne Sonderangebote. Preissenkungen fett markiert.
** Das Stollenkonfekt und die Butterspekulatius waren zum Zeitpunkt der Untersuchung im Sonderangebot. Der Normalpreis liegt laut Preisschild bei 3,49 bzw. bei 2,49 Euro.*

UNSER RAT

Vergleichen Sie beim Kauf von Schoko-Weihnachtsmännern den Grundpreis pro 100 Gramm. Zwischen Markenprodukten und günstigen Eigenmarken liegen teilweise enorme Preisunterschiede. Achten Sie außerdem auf die Füllmenge und nutzen Sie Sonderangebote, wenn Sie sparen möchten.

Wir empfehlen, bei Weihnachtsschokolade auf das **Fairtrade-Siegel** zu achten. Es bietet Kriterien für fairere Handelsbedingungen beim Kakaoanbau. Auch viele günstige Eigenmarken tragen dieses Siegel. Produkte, die zusätzlich biozertifiziert sind, erfüllen darüber hinaus ökologische Anforderungen.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/themen/lebensmittel-ernaehrung/einkaufsfalle-supermarkt/schoko-weihnachtsmaenner-meist-guenstiger-aber-immer-noch-teuer